

An den
Verschönerungsverein Riedererau 1902 e. V.
Stephan Widler
Kempfstr. 2
86911 Riedererau am Ammersee

Diesen Abschnitt bitte abtrennen und an die unten genannte Adresse schicken.

Was hat der Verein in den letzten Jahren geleistet?

- Ruhebänke an den Wanderwegen
 - Instandsetzung der Waldbrücken
 - Buchenhecke am Kriegerdenkmal
 - Organisation u. Verpflegung „Rama dama!“
 - Neugestaltung, Bepflanzung und Pflege der Blumenbeete im Bahnhof und der Rosenbeete Dießener Str. (südl. Ortseingang)
 - Baumpflanzung Kinderspielplatz
 - Neue Begrünung am Dampfersteg
 - Wartung der Bahnhofsuhr
 - Neugestaltung des Bahnhof-Uhrentürmchens von 1936
 - Stiftung Wetterfahne auf der Kirche St. Petrus Canisius
 - Aufstellung der Hundekot-Beutelstationen
 - Aufstellung neue Ortstafel
 - Initiierung der Legenden für Straßenschilder
 - Instandsetzung des Marien-Marterls Seiboldstraße und Pflege Blumenschmuck
 - Infotafel am Dampfersteg (Ammerseepfad)
 - Schaukästen zur Ortshistorie im Bahnhof
 - Vorträge, Führungen und Lesungen
- Bei Bedarf Unterstützung örtliche Vereine:
- Spende Wasserwacht Wachstation
 - Spende Strandbad Riedererau
 - Spende Einsatzfahrzeug Helfer vor Ort (HvO)
 - Spende Kapelle Maria-Hilf Riedererau
 - Spende Kapelle St. Georg Rieden

Die Initiativen werden fortgesetzt. Stand Nov. 2019

Verschönerungsverein Riedererau 1902 e. V.

Vorstand: Stephan Widler (1. Vors.)
Katrin Gabriel (2. Vors.)
Anschrift: Kempfstr. 2, 86911 Riedererau
Telefon: 08807-9463050 – **Fax:** 9463051
E-Mail: info@vvr.riederau.net
Internet: http://vvr.riederau.net
Spendenkonto: Sparkasse Landsberg-Dießen
IBAN: DE10 7005 2060 0000 1702 09
BIC: BYLADEM1LLD
Finanzamt: Kaufbeuren – Steuer-Nr.: 125/111/50122
Amtsgericht: Augsburg – Register-Nr.: VR 40016



Verschönerungsverein Riedererau 1902 e.V.



Riedererauer Ansichten - Autograph Katrin Gabriel

Eine Beitrittserklärung zum Ausdrucken
finden Sie auch im Internet:
<http://vvr.riederau.net>

Riederau – die historische Entwicklung

- 1126 Erste urkundliche Erwähnung eines Hofes in "Riderowe"
- 1606 "Riederaw" besteht aus drei Höfen
- 1876 Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Riederau
- 1898 Bau der Eisenbahn Augsburg-Weilheim mit Halt in Riederau
- 1900 Riederau erhält einen Dampfersteg
- 1902 Gründung des Verschönerungsvereines Riederau 1902 e. V.
- 1929 Bau der kath. Kirche St. Petrus Canisius
- 1936 Der Haltepunkt Riederau bekommt einen Bahnhof
- 1937 Errichtung des Rathauses

Warum wurde aus einigen Höfen bald ein ganzes Dorf?

Um 1900 suchten die Städter in der Freizeit ein Leben in der Natur. Vor allem gut situierte Familien aus dem Raum Augsburg nutzten dies. Außer dem Panorama auf die 60 km entfernte Zugspitze, Fahrten mit dem Ausflugsdampfer und Segelboot, gab es am Ammersee eine weitere Attraktivität - nämlich große Grundstücke zu kleinen Preisen. Man kaufte diese, genoss die Sommerfrische mit Kind und Kindeskindern.

Nicht nur Familien aus Augsburg - auch Familien aus anderen Regionen Deutschlands - konnten sich ein Leben ohne den Ammersee nicht mehr vorstellen. Kunstmaler, Komponisten und Wissenschaftler zog es an den "See der Bauern, Bürger und Pfaffen".

Sie alle suchten am See Erholung und Inspiration, um Kraft für weitere Aufgaben zu tanken! Für manche wurde es Heimat und in ihrer kostbaren Freizeit engagierten sie sich, um Riederau zu strukturieren und mit Gleichgesinnten zu einem "liebenswerten Ort" zu machen: Mit Rad- und Wanderwegen, Ruhebänken und Strandbad, mit Kirche und Maibaum, mit Kinderhaus, Erholungs- und Schullandheimen.

Was war der Grund für die Vereinsgründung?

Mit der von König Ludwig II. im Jahre 1878 erteilten Zustimmung für eine Schifffahrt auf dem Ammersee und mit dem Bau der Eisenbahn zwischen Weilheim und Mering 1898 begann für die Bevölkerung die Erschließung des Ammerseegebietes, dessen Gegend ein herrliches Landschaftsbild bot mit seinen Wäldern, Wiesen und dem anziehenden Seeufer.

Der besondere Anlass für eine Vereinsbildung war der gegebene Umstand, dass um 1900 Mitglieder von Vereinen verbilligte Fahrkarten für Dampfschiff und Eisenbahn in Anspruch nehmen konnten. Manche Einheimische rechneten sich zudem lukrative Nebeneinnahmen mit den "Sommerfrischlern" aus. Hier setzte dann die Aufgabe der Verschönerungs- und Verkehrsvereine ein.

Im Jahre 1902 fand sich in Riederau ein kleiner Kreis von 25 Bürgern zusammen, die die Vorzüge der Landschaft um den Ammersee erkannten. Sie gründeten den Verschönerungsverein Riederau 1902 e. V. um das Ammerseegebiet für Erholung suchende Menschen zu erschließen.

Der Verschönerungsverein Riederau 1902 e. V. heute

Der Verschönerungsverein arbeitet seit 1902 ständig am Erhalt und zum Wohl für Riederau. Die Erfolge unserer Bemühungen finden Sie in der nachfolgenden Liste aufgeführt! Es wäre wünschenswert, wenn viele Bewohner dies durch eine Mitgliedschaft im VVR unterstützen würden! Denn jeder Cent des Jahresbeitrages von nur € 10 fließt in Verschönerung, Pflege, Verbesserung. Wir sind ein gemeinnütziger Verein und unser Engagement ist ehrenamtlich. Ihre Mitgliedschaft ist zugleich auch Ansporn und Anerkennung für unsere Arbeit. Auch Spenden (steuerl. absetzbar) stützen die Weiterführung des Vereins und erhöhen das Gemeinwohl jedes Einzelnen.

Beitrittserklärung

Ja, ich werde Mitglied im Verschönerungsverein Riederau 1902 e. V. (VVR):

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

ggf. 2. Wohnsitz:

Geburtstag:

Den Jahresbeitrag von 10,- Euro überweise ich umgehend auf das genannte VVR-Vereinskonto.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich damit einverstanden, dass die hier erhobenen personenbezogenen Daten entsprechend der Datenschutzgesetze und der Datenschutzerklärung des VVR ausschließlich in dem für die Vereinsarbeit notwendigen Umfang elektronisch gespeichert, verarbeitet und genutzt werden.

Ort, Datum

Unterschrift